

Pumpenkiller Feuchttücher

Jeder kennt sie, feuchte sanfte Tücher, die oftmals in der Toilette landen. Wir bekommen es nicht mit, doch für die Klärwerke ist das ein großes Problem.

Die Ursache? Feuchttücher bestehen aus Materialien wie Polyester, Zellstoff oder Baumwolle. Stoffe, die sich nicht im Wasser auflösen.

Die Tücher verknoten sich ineinander und verstopfen so die Pumpen. Dadurch müssen diese oft sogar nachts oder an Feiertagen repariert werden. Eine Reinigung der Pumpen ist für alle kostspielig und durch den hohen Energieaufwand umweltschädlich.

Auch in den Anlagen selbst machen die Tücher Probleme. Weil sie an der Oberfläche schwimmen, stören sie so die Biologie der Anlagen.

Manchmal steht zwar auf der Verpackung man könnte sie im Klo entsorgen, doch oft stimmt dies nicht. Feuchttücher führen auch zu einer Verstopfung im Hausanschluss, dessen Reinigung teuer und sehr unangenehm ist.

Deswegen sollten Sie mal über einen kleinen Abfalleimer im Bad nachdenken.

Zu dem Abfalleimer gibt es noch andere Alternativen wie man die Probleme mit den verstopften Rohren umgehen kann:

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, die sich in Wasser auflösen
- Benutzen Sie einen Waschlappen, oder
- Befeuchten Sie normales Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder anderen Mitteln



Feuchttücher gehören nicht in die Kanalisation!